

**Art. 129** Abklärung von Abortursachen

<sup>1</sup> Der Tierhalter meldet jeden Abort von Tieren der Rindergattung, die drei Monate oder mehr trächtig waren, sowie jedes Verwerfen von Tieren der Schaf-, Ziegen-, und Schweinegattung einem Tierarzt.<sup>461</sup>

<sup>2</sup> Der Tierarzt muss eine Untersuchung durchführen, wenn sich ein Abort in einer Tierhaltung eines Viehhändlers oder während der Sömmerung ereignet hat oder wenn in einem Klautierbestand mehr als ein Tier innert vier Monaten verworfen hat.<sup>462</sup>

<sup>3</sup> Die Untersuchung umfasst:

- a. bei Tieren der Rindergattung, Büffeln und Bisons: Bovine-Virus-Diarrhoe, *Brucella abortus*, *B. melitensis* und *B. suis*, *Coxiella burnetii* sowie Infektiöse bovine Rhinotracheitis und Infektiöse pustulöse Vulvovaginitis;
- b. bei Schafen und Ziegen: *Brucella abortus*, *B. melitensis* und *B. suis*, *Coxiella burnetii* sowie *Chlamydia abortus*;
- c. bei Schweinen: *Brucella abortus*, *B. melitensis* und *B. suis*, Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom sowie Aujeszky'sche Krankheit.<sup>463</sup>

<sup>4</sup> Der Tierarzt veranlasst die Untersuchung von Nachgeburten und abortierten Föten. Von Muttertieren, die verworfen haben, sind dem Laboratorium zusätzlich Blutproben einzusenden.<sup>464</sup>

<sup>5</sup> Der Kantonstierarzt ordnet von Fall zu Fall weitere Untersuchungen an.

**Art. 130**<sup>465</sup>**Art. 130a**<sup>466</sup> Nachuntersuchung nach einem Seuchenausbruch

<sup>1</sup> Der Kantonstierarzt prüft nach Abschluss der Massnahmen, die zur Bekämpfung eines Seuchenausbruchs angeordnet worden sind, die Wirksamkeit der durchgeführten Massnahmen mittels Nachuntersuchung.

<sup>2</sup> Er bestimmt die für die Nachuntersuchung erforderliche Auswahl von Beständen oder Tieren nach Rücksprache mit dem BLV.

<sup>461</sup> Fassung gemäss Ziff. 1 der V vom 30. Nov. 2012, in Kraft seit 1. Jan. 2013 (AS 2012 6859).

<sup>462</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 6. Dez. 2024, in Kraft seit 1. Febr. 2025 (AS 2024 790).

<sup>463</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 31. Aug. 2022, in Kraft seit 1. Nov. 2022 (AS 2022 487).

<sup>464</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. Juni 2014, in Kraft seit 1. Aug. 2014 (AS 2014 2243).

<sup>465</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 25. April 2018, mit Wirkung seit 1. Juni 2018 (AS 2018 2069).

<sup>466</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Dez. 2015 (AS 2015 4255).